

Grafikstrecke | 23.07.2015 | Lesezeit 2 Min.

Zwei Welten

Über Griechenland wird derzeit in deutschen Talkshows und an Stammtischen viel geredet, oft bleiben da die Fakten auf der Strecke. Bestimmte ökonomische – und nicht ganz einfache – Themen wie Produktivität, Arbeitszeiten und Arbeitskosten werden so gut wie gar nicht angesprochen, obwohl sie interessante Zusammenhänge offenbaren.

Die Arbeitskosten zum Beispiel sind in Deutschland fast dreimal so hoch wie in Griechenland. Eigentlich spricht das für die Wettbewerbsfähigkeit der Griechen. Aber: Die Lohnstückkosten – das ist das Verhältnis von Arbeitskosten je Beschäftigtenstunde zur Produktivität – sind in Griechenland seit 2000 um fast ein Drittel gestiegen, obwohl der Trend zuletzt leicht rückläufig war.

Die griechische Produktivität – also die Bruttowertschöpfung zu Herstellungskosten je Erwerbstätigenstunde – hat sich in den vergangenen 15 Jahren praktisch überhaupt nicht verbessert.

Noch ein anderer Faktor würde eigentlich für die Wettbewerbsfähigkeit der Hellenen sprechen: Sie arbeiten wesentlich länger als deutsche Arbeitnehmer. Die Bundesbürger haben ihr tarifliches Wochenpensum im Schnitt nach 37,7 Stunden hinter sich – in Griechenland dagegen ist noch eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden Usus.

Die Griechen sind zudem flexibler als die Deutschen. In Hellas wird – nicht zuletzt aufgrund des Tourismus – häufiger in Schicht und an Sonntagen gearbeitet als in Germania. Auch gibt es im Süden Europas längst nicht so viele Urlaubs- und Feiertage wie in der Bundesrepublik. Unter dem Strich arbeitet eine deutsche Vollzeitkraft fast

150 Stunden im Jahr weniger als ein Grieche.

Einen weiteren Standortvorteil haben die Hellenen auf den ersten Blick bei Steuern und Abgaben. Der Spitzensteuersatz beträgt in Griechenland nur 42 Prozent, in Deutschland sind es 47,5 Prozent. Allerdings greift der Spitzensatz in Griechenland wesentlich früher. Eltern wiederum sind in Deutschland klar im Vorteil: Aufgrund von Kindergeld und anderen Familienleistungen müssen sie unter dem Strich deutlich weniger an Fiskus und Sozialversicherung abführen als die Griechen.

Die niedrige Erwerbstätigenquote in Griechenland hängt zwar auch mit der hohen Arbeitslosigkeit zusammen. Allerdings scheiden viele Hellenen schon lange vor dem offiziellen Rentenalter aus dem Beruf aus. Staatsdiener zum Beispiel gehen nach Angaben der griechischen Regierung mit 56 Jahren aufs Altenteil.

II Die Lohnstückkosten

im Verarbeitenden Gewerbe 2013,
Deutschland = 100

■ ■ Veränderung 2000 bis 2013
in Prozent



Ursprungsdaten: Deutsche
Bundesbank, Eurostat,
Statistisches Bundesamt

 Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

III Die Produktivität

im Verarbeitenden Gewerbe 2013,
Deutschland = 100

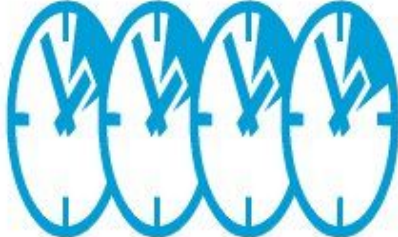
■ ■ Veränderung 2000 bis 2013
in Prozent



Produktivität: Bruttowertschöpfung zu Herstellungskosten je Erwerbstätigenstunde in Preisen und Wechselkursen von 2013; Veränderung 2000 bis 2013: in nationaler Währung; Ursprungsdaten: Deutsche Bundesbank, Eurostat, Statistisches Bundesamt

IV Die Wochenarbeitszeit

Tarifliche Wochenarbeitszeit 2013 in Stunden

Griechenland  40,0

Deutschland  37,7

© 2015 IW Medien · iwd 30

Quelle: EIRO



Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

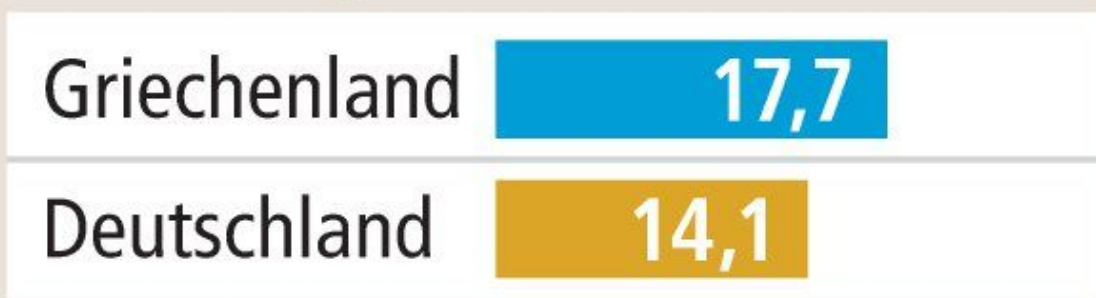
V Die Schicht- und Sonntagsarbeit

Beschäftigte mit regelmäßiger ...
in Prozent aller Beschäftigten
im Jahr 2014

... Schichtarbeit



... Sonntagsarbeit



Quelle: EIRO



Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

VII Das Jahrespensum

Tarifliche Jahres-Sollarbeitszeit für Vollzeitarbeitnehmer 2013 in Stunden

Griechenland	1.808
Deutschland	1.659

© 2015 IW Medien · iwd 30

Quelle: EIRO



Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

VII Das Jahrespensum

Tarifliche Jahres-Sollarbeitszeit für Vollzeitarbeitnehmer 2013 in Stunden

Griechenland	1.808
--------------	--------------

Deutschland	1.659
-------------	--------------

© 2015 IW Medien · iwd 30

Quelle: EIRO

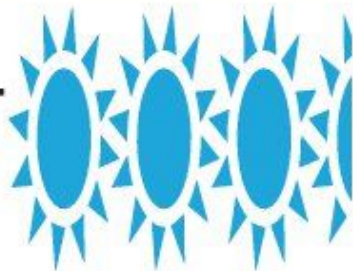


Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

VI Die Freizeit

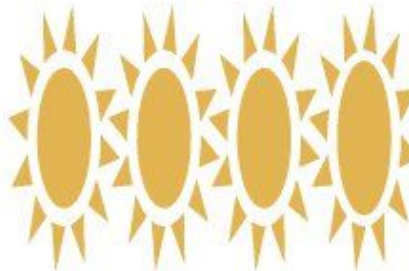
Urlaubs- und Feiertage im Jahr 2013

Griechen-
land



34,0

Deutsch-
land



40,0

Feiertage: solche, die auf Arbeitstage fallen

Ursprungsdaten:
EIRO



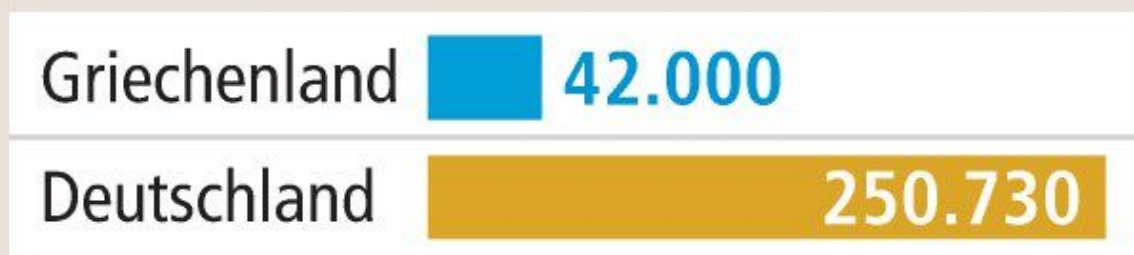
Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

VIII Die Einkommenssteuer

Spitzensteuersatz im Jahr 2014 in Prozent



Einkommensgrenze für den Spitzensteuersatz 2014 in Euro



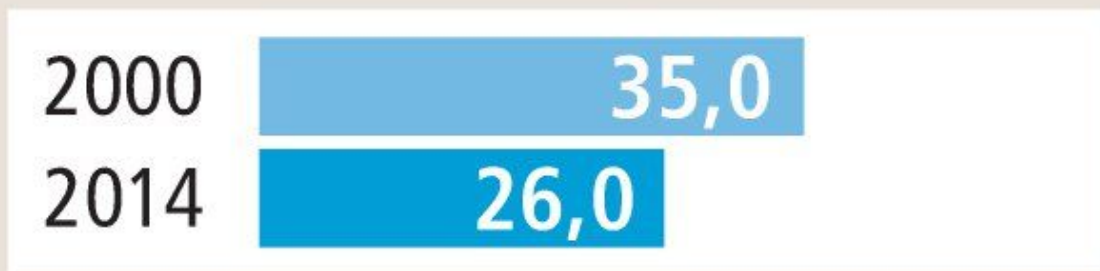
Ursprungsdaten:
Bundesfinanzministerium

 Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

IX Die Unternehmenssteuer

Tarifliche Grenzsteuerlast einer Kapitalgesellschaft in Prozent des einbehaltenen Gewinns

Griechenland



Deutschland



Ursprungsdaten: Bundesfinanzministerium, nationale Finanzministerien



Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

X Die Abgabenbelastung

Von 100 Euro Arbeitskosten musste im Jahr 2013 ein Durchschnittsverdiener so viel Euro an Einkommenssteuer und Sozialversicherungsbeiträgen abführen

Lediger Arbeitnehmer



Verheirateter, alleinverdienender Arbeitnehmer mit zwei Kindern



einschließlich Arbeitgeberbeiträge
Quelle: Bundesfinanzministerium

XI Das Pro-Kopf-Einkommen

Bruttoinlandsprodukt je Einwohner
in Kaufkraftparitäten-Dollar
im Jahr 2014



Quelle: IWF



Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

XII Die Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige in Prozent der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 64 Jahren im Jahr 2014



Griechenland

Deutschland

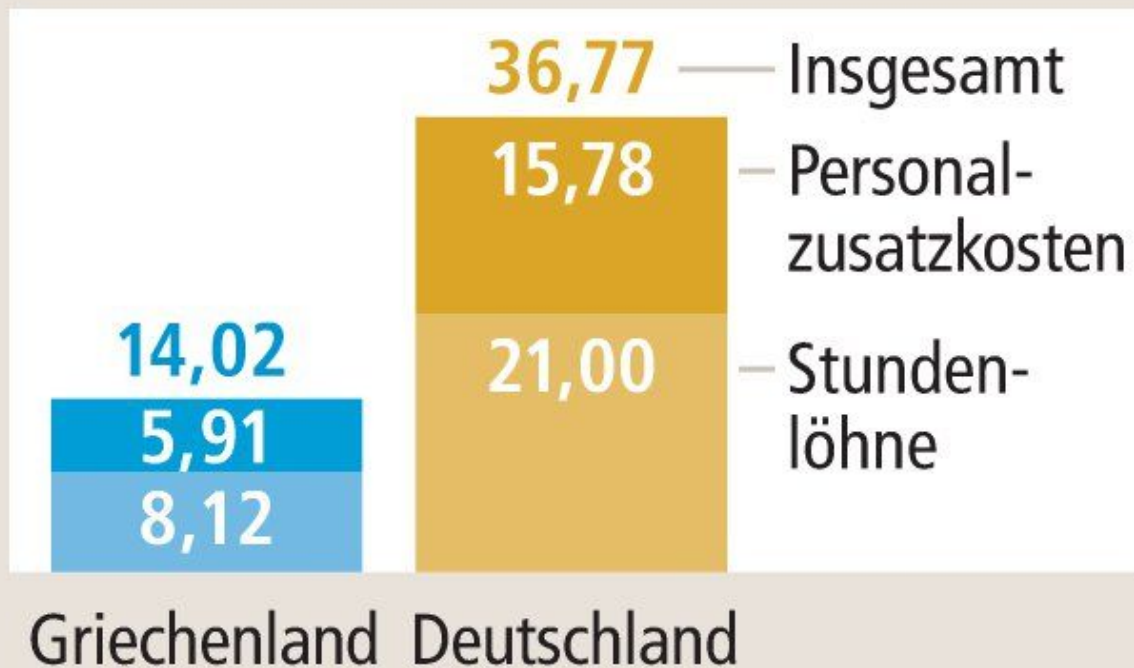
Quelle: Eurostat



Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

I Die Arbeitskosten

Arbeitskosten im Verarbeitenden Gewerbe
im Jahr 2013 in Euro je geleistete Stunde



Ursprungsdaten: Deutsche
Bundesbank, Eurostat

 Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

© 2015 IW Medien · iwd 30

Kernaussagen in Kürze:

- Die griechische Produktivität hat sich in den vergangenen 15 Jahren praktisch überhaupt nicht verbessert.
- Die Arbeitskosten sind in Deutschland fast dreimal so hoch wie in Griechenland, aber die Lohnstückkosten sind in Griechenland seit 2000 um fast ein Drittel gestiegen.
- Eltern müssen in Deutschland aufgrund der Familienleistungen deutlich weniger an den Fiskus und die Sozialversicherung abführen als die Griechen.